

[Willkommen](#)[Aktuelles](#)[Veranstaltungen](#)[Stiftung](#)[Dr. Karl Hamann](#)[Links](#)[Kontakt](#)

Schlagwörter

17. Juni 1953 **Aufarbeitung**
 Brandenburg **Energieeffizienz**
Fortschritt Fracking Freiheit
 Gerechtigkeit Gewerbeansiedlung Innovation
Karl-Hamann-
Stiftung Karl Hamann LDP LDPD
 Liberaldemokraten Marktwirtschaft
 Mittelstand Mobilität NVA **Potsdam**
 SBZ Scholwer **SED**
 Stadtentwicklung Touristen
Wachstum Zeitzeuge Zukunfts-
 Initiative

Suche

Suche nach:

Archive

[März 2014 \(2\)](#)[November 2013 \(2\)](#)[Oktober 2013 \(1\)](#)[September 2013 \(1\)](#)[Juli 2013 \(3\)](#)[Juni 2013 \(2\)](#)

Vom Mittelständler zum Weltmarktführer

Geheimnisse der 'Hidden Champions'

(*engl. für: verborgene Meister)

„Vom Mittelständler zum Weltmarktführer – Geheimnisse der Hidden Champions“, so lautete der Titel einer gemeinsamen Veranstaltung der Karl-Hamann-Stiftung für liberale Politik und des Regionalbüro Berlin-Brandenburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.



Begrüßung durch Anne Wellingerhof, Geschäftsführerin Karl-Hamann-Stiftung

In ihrer Einführung stellte Regionalbüroleiterin Anne Wellingerhof das Thema der Veranstaltung in den Kontext der „Fortschrittsinitiative – Zukunft gestalten“ der Friedrich-Naumann-Stiftung: „In den Veranstaltungen wie der heutigen im Rahmen der Initiative wollen wir deutlich machen, dass der Mittelstand als Rückgrat und Motor unserer Wirtschaft gestärkt werden muss.“ Die Anliegen der Mittelständler an die Politik sollten bei Veranstaltungen wie der aktuellen diskutiert werden.



Gregor Beyer MDL

Die Kooperation mit dem Liberalen Mittelstand Brandenburg solle Mittelständler in den Dialog mit der Politik und untereinander bringen. Gregor Beyer MdL, wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Brandenburgischen Landtag, betonte in seinem Grußwort die Wichtigkeit der Stiftungsinitiative. In der Politik gelte der Mittelstand zu Unrecht oftmals als Randerscheinung. Deren Belange müssten in der Brandenburger Politik stärker Gehör finden.

Prof. Dr. Andreas Otterbach, Betriebswirt und Management-Professor an der Hochschule der Medien in Stuttgart, referierte anschließend über die Geheimnisse erfolgreicher Mittelständler, die Weltmarktführer wurden. „So lässt sich feststellen, dass erfolgreiche mittelständische



Prof. Dr. Andreas Otterbach

Unternehmen über eine gesunde Unternehmenskultur und motivierte Mitarbeiter verfügen.“, so Otterbach. Die Vermeidung überflüssiger Verwaltungsstrukturen steigere die Effizienz, ebenso der persönliche Einsatz des Gründers für den Erfolg der Firma. Strategien für einen weltweit erfolgreichen Vertrieb seien unabdingbar, führt Otterbach aus, ebenso Strategien für die Weiterentwicklung der Produkte oder Dienstleistungen, die sich stark am Kunden orientieren und langfristig angelegt seien.



Jan Syré, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Jan Syré, Vorsitzender der Vereinigung liberaler Mittelstand Brandenburg, ging in seinem Schlusswort auf die besonderen Bedingungen für Mittelständler in Brandenburg ein. So habe ein attraktiver Standort für Unternehmen auch etwas mit dem Vorhalten von attraktiven Freiheitbedingungen, Betreuungsmöglichkeiten etc. zu tun. Dies sei in vielen Orten im Flächenland Brandenburg schwierig. Eine Clusterbildung von Unternehmen sei wichtig, in Brandenburg geschehe dies noch zu wenig.

← [Vergangenheit aufarbeiten – und was kommt danach?](#)